Zeitschrift: Regimentsbuch der Republik Bern
Herausgeber: Republik Bern
Band: - (1813)

Rubrik: Die Posten und Botten in Bern, gehen ab

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Posten und Botten in Bern, gehen ab:

Sonntag Vorm. um halb 11 Uhr die Messagerie nach Neuenburg, mit Passagiers, Briefen, Valoren und Paketern. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf, mit Briefen für den Canton Waadt, Wallis, Lyon und das mittägige Frankreich. Jt. nach Freyburg. Um 12 U. die Post nach Arau, für die Cantone Basel, Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Luzern ꝛc. die ganze östliche Schweiz, Deutschland, Oestreich, Türkey, Rußland und den ganzen Norden; item nach Solothurn; auch die Post nach Burgdorf; die Post nach Thun mit Briefen für das ganze Oberland, Frutigen, Simmenthal; nach Langnau, Entlebuch, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Montag Morgens um 11 Uhr der Courier mit einem Cabriolet nach Biel, mit Briefen für Arberg, Nydau, den Ober- und Niederrhein, Paris, das nördliche Frankreich, Spanien und Portugall.

Dinstag Morgens um 10 Uhr die Messagerie nach Basel über Solothurn, mit Passagiers, Paketern und Valoren. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um halb 12 Uhr nach Genf, Freyburg; um 12 Uhr nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen, und Italien; die Post nach Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal. Die Fußbötte nach Burgistein, Schwarzenburg, Gerzensee, Thorberg, Dießbach und Utzigen; die Post nach Burgdorf.

Mitwoch Morgens um 11 Uhr der Courier nach Biel, ꝛc. wie Montags. Um 12 Uhr nach Basel, mit Briefen für das Nieder-Emmenthal, Argau, Zürich ꝛc. wie am Sonntag. Item nach Solothurn.

Donstag Morgens um halb 11 U. die Messagerie nach Neuenburg, mit Briefen nach Biel, Nydau ꝛc. ausgenommen Frankreich. Um hald 12 Uhr die Post nach Genf und Freyburg. Um 12 Uhr nach Arau ꝛc. Item nach Thun, Frutigen und Simmenthal, ausgenommen Oberland. Die Post nach Solothurn, Burgdorf, Langnau, Trachselwald und Nieder-Emmenthal.

Freytag Morgens um 10 Uhr der Waarenwagen nach Genf; item einer nach Arau mit Paketern und Valoren für Zürich, Schafhausen und Deutschland, auch die Messagerie über Solothurn nach Basel, wie

Dienstags. Um halb 11 Uhr die Post nach Neuenburg. Um halb 12 Uhr die Post nach Genf mit Briefen nach Freyburg und den Canton Waadt. Um 12 Uhr die Post nach Thun, Brienz, den kleinen Kantonen und Italien.

Samstag Morgens um halb 10 Uhr der Courier nach Biel ꝛc. Um 12 Uhr die Post nach Thun; item nach Solothurn und Basel; alle wie am Mittwoch; item die Post nach Burgdorf und Nieder-Emmenthal. Auch die Fustböte nach Burgistein ꝛc. ausgenommen Schwarzenburg.

Nota. Die Valoren und Paketer welche durch die Diligencen ꝛc. versendet werden, müssen versiegelt seyn und spätestens eine Stunde vor Abgang derselben, dem Postbureau zur Einschreibung übergeben werden, sonst bleiben sie bis zum nächst darauf folgenden Ordinari liegen.

Die Briefe müssen folgendermassen frankirt werden: Nach Spanien und Portugall bis Pontarlier; für Italien, franko Chiasso; für Mayland, Como, Bergamo ꝛc. franko Arburg; für die Oestreichischen Staaten, Rußland und Türkey franko Nürnberg; für Holland, bis an die Gränzen, und für die Hanseestädte, Dänemark und Schweden, franko Coburg. Man kann auch die Briefe für ganz Frankreich frankiren.